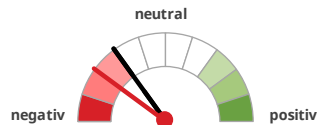


Portfolio Insights – September 2022

Reimann Investors

Aktien

— aktuell
— Vormonat



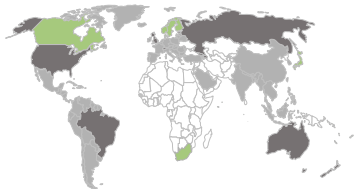
Markteinschätzung:

Von Ende August bis Mitte September zeigten sich die Aktienmärkte schwach: Rezessionsängste, hohe Inflationszahlen, schlechte Konjunkturdaten sowie ein steigender Gaspreis belasteten die weltweiten Aktienkurse. Und sie fielen weiter, nachdem die US-Notenbank entschieden hatte, die Zinsen zum dritten Mal in Folge um 0,75 Prozentpunkte anzuheben. Die zentrale Frage der Anleger lautet, wie weit die Fed die Zinsen noch erhöhen muss, um die Inflationsentwicklung unter Kontrolle zu bekommen. Aktuell gehen die Kapitalmärkte von einer Anhebung auf bis zu 4,5 % Anfang 2023 aus. Da die konjunkturellen und geopolitischen Risiken anhalten, zielen unsere Maßnahmen weiterhin darauf ab, die möglichen negativen Auswirkungen auf unsere Vermögensmandate zu dämpfen.

+ Portfolioumsetzung und Gewichtung

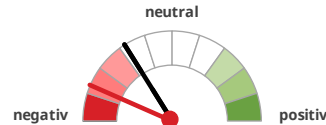
• **Basiskonsumgüter, Gesundheit und Versorger:** Wir investieren verstärkt in defensive Sektoren, da diese nicht zyklisch und dadurch konjunkturunabhängig sind.

■ übergewichtet
■ neutral
■ untergewichtet
□ nicht im Anlageuniversum



Anleihen

— aktuell
— Vormonat



Markteinschätzung:

Die Renditen für 10-jährige US- und europäische Staatsanleihen waren bereits seit August wieder angestiegen. Mit dem deutlichen Signal der Notenbanken, die Inflation mit längerfristigen Zinserhöhungen zu bekämpfen, hielt dieser Trend von Ende August bis Mitte September an, sodass die Anleihenkurse im Gegenzug fielen. Insgesamt halten wir daher unsere Rentenquote sowie die Zinssensitivität unseres Anleihenportfolios nach wie vor niedrig.

+ Portfolioumsetzung und Gewichtung

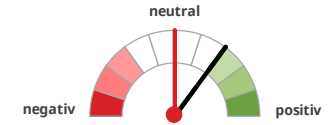
- **Variabel verzinsliche Unternehmensanleihen** aus der Eurozone mit kurzer Laufzeit können eine zusätzliche Absicherung gegen Zinserhöhungen bieten.
- **Aktive Strategie:** Die Beimischung von europäischen Unternehmensanleihen verbessert die Renditeaussichten gegenüber Staatsanleihen derzeit deutlich.

■ übergewichtet
■ neutral
■ untergewichtet
□ nicht im Anlageuniversum



Rohstoffe

— aktuell
— Vormonat



Markteinschätzung:

Auch der Goldpreis hatte im September verloren: Der starke US-Dollar macht die Goldanlage für Anleger aus anderen Währungsräumen teurer; wegen der höheren Zinsen wird Gold, das keine Zinsen abwirft, weniger attraktiv. Die Ölpreise waren ebenfalls leicht gesunken, da die neuerlichen Zinsanhebungen die ohnehin schwache Konjunktur zusätzlich belasten dürften. Die Gaspreise hingegen erreichten signifikante Höchststände als Folge des Russland-Ukraine-Kriegs.

Gold und Rohstoffportfolio: Da die Preisentwicklung bei Energierohstoffen unserer Auffassung nach im Wesentlichen vom weiteren Verlauf des Russland-Ukraine-Kriegs abhängen sollte, gehen wir davon aus, dass sich insbesondere die Gaspreise bis auf Weiteres auf sehr hohem Niveau halten werden.

liquide Alternative Investments

Fonds und Strategien: Volatilitätsfonds profitieren von steigender Volatilität an den Aktienmärkten, wodurch eine partielle Absicherung des Gesamtportfolios erreicht werden kann.